

(Peterburg.) Die Ursache der vor kurzem erfolgten ehrenvollen Entlassung des General-Kriegsgouverneurs der Stadt, General Kavelin, eine völlige Geistes-Zerrüttung, fand hier das allgemeinste Bedauern und brachte zugleich einige Anekdoten in Umlauf, von denen die am besten verbürgte folgende seyn dürfte. Der zunehmende Trübsinn des vor trefflichen Mannes war dem Scharfblick seines Monarchen nicht entgangen und mit gewohnter Keuseligkeit richtete dieser die Frage an ihn: „Was fehlt Dir? Hast Du Schulden, so will ich sie bezahlen.“ — „Ach, Majestät,“ antwortete melancholisch der General-Gouverneur, „womit sollen Sie mir denn helfen? Sie haben ja selbst nichts!“ — „Ei nun,“ erwiderte lachend der Kaiser, „so will ich's bergen.“

**Die fünf Ursachen.**

Man kann, wenn wir es überlegen,  
Wein trinken fünf Ursachen wegen:  
Einmal um eines Festtags willen;  
Sodann, um seinen Durst zu stillen,  
Insogleichen künst'gem abzuwehren,  
Ferner dem guten Wein zu Ehren,  
Und endlich um jeder Ursach willen.

**Poetische Lesefrüchte**  
von R.

**Materialismus.**

Wenn Gott aus jedem Sandkorn guckt,  
So wird er täglich angespuhrt.

Was wollt ihr nur den Glauben lästern?  
Er hat doch zwei so schöne Schwestern:  
Die Hoffnung zög euch zärtlich groß,  
Der Liebe lagt ihr oft im Schoß.

**Der Philosoph.**

Du sagst uns, wer die Gottheit ist,  
Und weißt nicht, wer du selber bist.

Die Wahrheit hoffet nie  
Zum Schweigen zu beschwören;  
Wenn ihr sie auch nicht sagt,  
So müßt ihr sie doch hören.

Bald wird es so licht in den Köpfen werden,  
Daß man die Sonne nicht mehr sieht auf Erden.

Gedruckt und verlegt von E. F. Mayer, verantwortlichem Redakteur.

**Welterschaffung.**

Wie Gott denn wohl die Welt gemacht?  
Darüber hat Mancher schon nachgedacht.  
Da sind dann die Philosophen gekommen  
Und haben der Menschheit sich angenommen;  
Und haben's erklärt hochgelahrt  
Auf die eine und die andere Art.  
So ward uns denn die große Lehr':  
Eine Welt zu schaffen sey gar nicht schwer;  
Und es geht dieß, zufolge den Hochgelahrten,  
Selbst auf eine Menge verschiedener Arten.

**Räthsel.**

Nenn' mir den Lehrer, seine Kunst ist lang,  
Im kurzen Leben schwer die Probestunden,  
Dem armen Schüler wird oft angst und bang;  
Wie Wind ist oft die rechte Zeit verschwunden.  
Wie Wind ist oft die rechte Zeit verschwunden.  
Auf seinem Throne sitzt oft der stolze Meister,  
Die Ruthe hat er in die Hand genommen;  
Er plagt die Körper, quält auch die Geister  
Der Armen, die in seine Schule kommen.  
Oft schlägt er Wunden, doch ist er fertig schon  
Sein feiner Balsam, der die schlimmsten heilet;  
Die Schüler nehmen seufzend selbst den Lohn,  
Den er so sparsam unter sie ertheilet.  
Doch so tyrannisch auch sein Scepter walte,  
Man sieht die Schüler selten sich entfernen.  
Die Schule blüht, zuströmen Jung und Alte,  
Weisheit von ihm? nein Thorheit nur zu lernen!

Auflösung der Charade in No. 50: Dornenkrone.

**Winnenden.**

Frucht-Preise vom 17 Decbr. 1846.

Frucht-Gattungen.	Höchste		Mittlere		Niederste.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1 Scheffel Kernen	23	28	22	40	21	30
„ Dinkel	11	—	10	7	9	30
„ Dinkel	—	—	—	—	—	—
„ Haber	7	—	6	51	6	30
„ Roggen	20	—	—	—	—	—
„ Gersten	14	56	14	40	14	24
1 Simri Weizen	2	48	2	45	—	—
„ Einforn	—	—	—	—	—	—
„ Gemischtes	2	30	2	20	2	15
„ Erbsen	3	—	2	48	—	—
„ Linsen	3	—	2	48	—	—
„ Wicken	1	40	1	30	1	20
„ Welschkorn	2	03	2	24	2	18
„ Ackerbohnen	2	24	2	18	2	12

Mit einer Beilage von der Expedition des Schwarzwälder Boten.

**Amts- und Intelligenzblatt**

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

No. 53.

Donnerstag den 31 December

1846.

Auf dieses jeden Donnerstag erscheinende Intelligenzblatt werden täglich Bestellungen angenommen. — Der Preis desselben ist jährlich 1 fl. 30 fr., vierteljährlich 24 fr. — Anzeigen, welche an genanntem Tage in das Intelligenzblatt aufgenommen werden sollen, wollen gefälligst am Dienstag der Druckerei übergeben werden. — Einrückungsgebühr die Zeile 1 1/2 fr.

**Bekanntmachung und Einladung zum Abonnement.**

Um dem Wunsche eines verehrlichen Publikums entgegenzukommen, andererseits auch, um keine der eingehenden Inserate zurückweisen zu müssen, wie es schon öfter vorgekommen ist, zeigt die Unterzeichnete hiemit an, daß sie mit dem Beginn des Jahres 1847 wöchentlich zwei Blätter und zwar am Dienstag und Freitag mit dem geringen Aufschlag von 6 fr., mithin den Jahrgang zu 1 fl. 36 fr. erscheinen lassen wird.

Zugleich macht sie auch bekannt, daß sie im Interesse des Publikums von Schorndorf sich entschlossen hat, alle Liegenschafts-Verkäufe, und Verleihungen für die geringe Entschädigung von 12 fr. dreimal aufzunehmen, sollte jedoch die Zahl der zu verkaufenden oder zu verleihenden Stücke sechs übersteigen, so müßte die Einrückungsgebühr auf 18 fr. erhöht werden; wollte man dagegen einen Verkauf oder Verleihung nur einmal eingerückt haben, so würden solche um 6 fr. aufgenommen.

Da von Auswärtigen so viel auf hiesiger Markung gekauft wird, so dürfte eine derartige Veröffentlichung der zu verkaufenden Güterstücke im hiesigen Intelligenzblatt unstreitig von Nutzen seyn, ohne daß die Verkäufer oder Verleiher mehr zu bezahlen hätten, als wenn sie es in den Verkündzettel aufnehmen ließen.

Ich erlaube mir nun, die hiesige verehrliche Einwohnerschaft nicht nur zu gefälliger Theilnahme an dem Blatt selbst aufzufordern, sondern auch ihre Verkäufe und Verleihungen mir zur Bekanntmachung zu überlassen.  
Schorndorf, den 8. December 1846.

Die Redaction.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

Schorndorf.  
Älfforde

über die Material-Veranschaffung zu der Staatsstraßen-Unterhaltung.  
Ueber die Beschaffung des zu der Unterhaltung der von Stuttgart nach Nürnberg führenden Staatsstraße erforderlichen Bruchstein-Quantums auf die Dauer von 3 oder 6 Jahren finden in den nachbenannten Orten auf dem Rathhaus Älffords-Verhandlungen

statt und zwar:

Am Freitag den 22 Januar 1847  
Vormittags 11 Uhr zu Hebsack  
für die Markungen: Winterbach, Hebsack, Geradstetten.

Am demselben Tage Nachmittags 2  
Uhr zu Grumbach  
für die Markung Grumbach.

Am Samstag den 23 Januar 1847  
Morgens 8 Uhr zu Schorndorf  
für die Markung Schorndorf.

Am demselben Tage Vormittags 10  
Uhr zu Unterurbach  
für die Markungen: Unterurbach und Oberurbach.

Die Orts-Vorsteher haben dieses ihren Amts Angehörigen gehörig eröffnen zu lassen.

Den 23 Decbr. 1846.  
R. Oberamt, K. Straßenbau-  
Strölin, Inspektion  
Albert.

L o r d.

**Früchteverkauf.**

Montag den 4. Januar 1847 Nachmittags 2 Uhr werden von der unterzeichneten Verwaltung vom Jahrgang 1846

10 Eshl. Roggen,





# Forstamt Schorndorf. [Holz-Preise pro 1847.]

## 1. Brennholz, Rinde und Streu.

Revier.	Eichen und Wildobst.				Buchen, Eibee, Haselholder			Ahorn Eichen und Nüstern		Birken			Aspen			Erlen, Linden, Weiden			Fichten und Tannen				Forchen		Lärchen		Stockholz		Abfallholz		Streu		Abfallspähne.																																				
	Zweier	Prügel	Wellen	Wellen	Zweier	Prügel	Wellen	Zweier	Prügel	Zweier	Prügel	Wellen	Zweier	Prügel	Wellen	Zweier	Prügel	Wellen	Zweier	Prügel	Wellen	Zweier	Prügel	Zweier	Prügel	bartes	weiches	aus barten Holzern	aus weichen Holzern	Größtes, Fern und Mittl. 100 Stüt	Wagen	Tr.																																					
	1 Klafter				Stüt			1 Klafter		1 Klafter			1 Klafter			1 Klafter			1 Klafter		1 Klafter		1 Klafter		1 Klafter		1 Klafter		1 Klafter		1 Klafter																																						
Adelberg	6	11	12	8	5	30	14	12	30	14	12	30	12	6	9	54	7	24	7	24	6	24	4	48	9	30	7	54	5	48	5	24	9	36	7	54	5	—	9	36	7	54	—	—	6	36	2	24	1	48	4	36	3	36	2	54	1	30	6	2	12								
Baiered	18	10	24	7	24	6	—	17	36	12	30	8	6	14	12	30	11	48	9	18	5	54	7	30	6	48	4	—	9	12	7	42	4	54	—	—	8	42	7	12	4	42	7	42	7	42	5	12	8	30	7	—	6	36	2	24	1	48	4	36	3	54	3	6	1	30	6	2	12
Gnasberg	12	12	12	7	24	6	—	17	42	13	30	8	36	14	12	30	13	54	10	24	6	36	7	24	6	24	4	18	10	24	8	24	4	54	—	—	8	54	8	—	5	54	10	—	7	24	—	—	6	36	2	24	1	48	3	48	2	42	3	30	1	30	6	3	12				
Geradsitten	42	11	—	8	30	7	36	16	18	13	24	10	18	14	12	30	14	30	12	42	9	42	9	30	7	12	7	42	8	54	7	48	8	36	—	—	9	54	8	36	5	24	11	—	9	54	—	—	6	36	2	24	1	48	5	18	4	30	3	—	1	30	6	2	12				
Deerbad	30	10	36	7	36	6	30	15	36	11	42	8	12	14	12	30	12	48	9	36	7	24	7	6	5	24	4	6	10	6	7	36	4	36	—	—	9	—	5	42	4	12	9	54	7	30	—	—	4	54	2	24	1	48	5	6	3	18	2	30	1	30	6	3	—				
Plüderhausen	54	11	—	7	24	8	—	15	18	12	—	9	18	14	12	30	12	36	9	42	8	24	6	36	5	18	5	24	9	54	7	6	7	—	—	—	9	—	6	18	4	—	9	—	6	18	—	—	5	48	2	24	1	48	4	30	4	—	2	36	1	30	6	2	12				
Schlechtbad	48	11	48	6	54	5	54	14	6	12	—	9	—	14	12	30	11	42	9	24	8	6	7	36	5	18	4	30	9	30	7	12	5	54	—	—	9	12	7	48	4	—	9	12	7	48	—	—	5	48	2	24	1	48	5	48	3	—	3	20	1	30	6	2	12				

## 2. Stamm-, Bau- und Werkholz.

In sämtlichen Revieren.	A. Laubholz, 1 Cubicfuß.															B. Nadelholz, 1 Cubicfuß.										Aufgeklaffertes Eichen-Nadelholz, 1 Klafter																															
	Eichen.						Ahorn, Eibee, Eichen, Nüstern.		Buchen			Eibuchen				Sägholz		Bauh Holz				Aufgeklaffertes Nadelholz, 1 Klafter																																			
	20' lang und mehr   unter 20' lang						mittlerer Durchmesser		mittlerer Durchmesser			mittlerer Durchmesser				mittlerer Durchmesser		Mittlerer Durchmesser																																							
	30" und mehr bis 26"		25" bis 20"		19" bis 7"		30" und mehr bis 26"		25" bis 20"		19" bis 7"		20" und mehr		unter 20"		23" und mehr		22" bis 19"		18" bis 7"		20" und mehr		unter 20"		17, und mehr		16" bis 12"		unter 12"		12" und mehr		unter 12"		12" und mehr		unter 12"																		
fr.	18	fr.	16	fr.	14	fr.	16	fr.	14	fr.	12	fr.	14	fr.	12	fr.	12	fr.	11	fr.	10	fr.	12	fr.	11	fr.	9	fr.	8	fr.	7	fr.	6	fr.	10	fr.	6	fr.	10	fr.	9	fr.	9	fr.	8	fr.	9	fr.	8	fr.	7 1/2	fr.	7	fl.	16	fl.	22

### 3. Klein-Nutzholz.

In sämtlichen Meeren.	Nadelholzstangen				Langwieden, Leiterbäume, Wagendeichseln etc.				Reiſtangen.						Führlingsstäbe		Kübelstäbe		Fichten- etc. Reste aus den Schlägen zu Reifen		
	mittlere Stärke				eichene, buchene, eschene		birchene		birchene			fallene			birchene	fallene, holzene	birchene	fallene, holzene			
	4"	3"	Hopfen- stangen.		mittlere Stärke				3 <sup>u</sup> 40 — 30'	3 <sup>u</sup> 29 — 25'	3 <sup>u</sup> 24 — 20'	3 <sup>u</sup> 19 — 15'	3 <sup>u</sup> 30 — 25'	3 <sup>u</sup> 24 — 20'						3 <sup>u</sup> 19 — 15'	
	Preis einer Länge von 10'		stär- kere	gerin- gere	4"	3"	4"	3"							Preis einer Länge von 10'						
	1 Stük		100 Stük		1 Stük				100 Stüke.												
fr. 7	fr. 5	fl. 10	fl. 8	fr. 8	fr. 7	fr. 8	fr. 7	fl. 30	fl. 25	fl. 20	fl. 15	fl. 12	fl. 8	fl. 4	fl. 6	fl. 3	fl. 3	fl. 1	fr. 30	fl. 11	fr. 12

In sämtlichen Meeren.	Wetter.						Pflugseken			Zeiren			Eggenbögen			Gattelzwiesel			Schleifarrenföngel			Baumpfähle			Wier- und Pierchpfähle.			Baumstüben				Schaufelstiele		Rechenstiele		Bohnenstücken		Faschinen		Zaungerten		Fledigerten				Grundwieden			Schefen- und Deckreif		Wesenreif		Maier	
	1 Stük						100 Stük			1 Stük			100 Stüke												Tracht		100 Stük.																											
	fr. 30	fr. 9	fr. 5	fr. 9	fr. 15	fr. 20	fl. 5	fl. 3	fr. 20	fr. 12	fr. 9	fr. 6	fr. 3	fl. 4	fl. 2	fl. 1	fr. 30	fr. 48	fl. 6	fl. 8	fl. 4	fl. 3	fl. 3	fr. 10	fl. 2	fr. 10	fr. 20	fr. 8	fr. 12	fl. 5	fl. 3	fr. 20																						